



2007



radius of art *Images of the Middle East*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 198.542,48 Euro (40,65 Prozent)
Gesamtvolumen: 488.412,25 Euro
Gesamtdauer: September 2007 – September 2009

Vier Organisationen aus Dänemark, Deutschland und Polen haben sich 2007 zusammengeschlossen und mit Hilfe von ägyptischen, israelischen und palästinensischen assoziierten Partnern das Projekt *radius of art: Images of the Middle East* gegründet. Ziel des Programms ist der Öffentlichkeit die Möglichkeit einer eigenen Auseinandersetzung mit der Region Nahost zu bieten. Dazu zählt die positive Aufarbeitung des durch die Vergangenheit geprägten Verhältnisses zwischen europäischer und arabischer Welt, aber auch die kritische Auseinandersetzung mit den Konsequenzen der Staatsgründung Israels und den noch immer nicht gelösten Problemen für die dort lebenden Menschen und die Weltgemeinschaft. Auch die vielfältigen kulturellen Verbindungen zwischen Orient und Okzident, die seit Jahrhunderten einen fruchtbaren Austausch ermöglichen, und der interreligiöse Dialog mit der Aufarbeitung der Shoah sollen im Projekt sichtbar werden. Eine Vielzahl von weiteren Organisationen aus Europa und Nahost haben sich bei den unterschiedlichen Bestandteilen des Projektes eingebracht.

Um diesen interkulturellen Dialog zu fördern, beruht das Projekt u. a. auf einem internationalen Stipendien- und Austauschprogramm, das bildenden Künstlern aus Europa und Nahost ermöglicht, in mehrwöchigen Residency-Aufenthalten künstlerische Forschungspraxis außerhalb ihres gewohnten Kultur- und Rezeptionskreises zu realisieren. Sie sollen dabei die Gelegenheit erhalten, in einen fachlichen Austausch zu treten, sowohl mit dem Umfeld der gastgebenden Kunstinstitutionen als auch mit anderen Stipendiaten. Die Ergebnisse dieser „Kunst Feld Forschung“ wurden sowohl an den Residency-Orten vorgestellt als auch während der „Kulturwochen Nahost – radius of art“ in Kiel (Nov. 2008) und den Ausstellungen und Festivals in Kopenhagen, Odensee und Łódź (2009). Mit ihren mehrwöchigen Programmen aus Film, Musik, Ausstellungen, Theater, Seminaren und Politik ermöglichen diese Events allen Teilnehmenden eine sehr bereichernde Begegnung mit der Region Nahost und einen lebendigen kulturellen Austausch.

Das Projekt *radius of art* umfasst außerdem zwei internationale Theaterworkshops über das Thema „Rache“. Sie ermöglichten im November 2008 Teilnehmenden aus Europa und Nahost, eine Woche lang zusammenzuarbeiten. Auf Grundlage der Texte „Hamlet“ und „Hamletmaschine“ von Shakespeare und Heiner Müller wurden persönliche Erlebnisse, Geschichten aus dem jeweiligen Kulturkreis, Überlieferungen und aktuelle Geschehnisse ausgetauscht und untersucht.

KONTAKT

Amt für Kultur und Weiterbildung
 der Landeshauptstadt Kiel und Heinrich-
 Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
 Andreas-Gayk-Straße 31
 24103 Kiel (Schleswig-Holstein)

Tel 0431 / 901 33 85
 Fax 0431 / 901 63 484

anke.mueffelmann@kiel.de
www.kiel.de

Projektkoordination

- [Amt für Kultur und Weiterbildung der Landeshauptstadt Kiel](#) (DE)

Mitorganisatoren

- [Academy of Management](#), Łódź (PL)
- [Danish Centre for Culture and Development DCCD](#), Kopenhagen (DK)
- [Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein](#), Kiel (DE)

Weitere Informationen

(u. a. über beteiligte Organisationen)

- www.radius-of-art.de
- www.radius-art.org

